

Flüchtige Begegnungen wiederfinden

Social Media | Instagram-Seite eines 21-jährigen Heumadeners immer beliebter / Vier Jahre Aufbauarbeit

Erhan Maltepe aus Heumaden »mag es, Leuten einen Gefallen zu tun«, wie er im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten sagt. Aus diesem Grund hat der 21-Jährige vor vier Jahren die Instagram-Seite »spotted.kreisalw« eröffnet. Mittlerweile hat sie eine große Reichweite erlangt.

■ Von Joachim Becker

Calw-Heumaden. »Wer kennt das nicht«, erklärt Maltepe das Prinzip der Seite. »Man hat jemanden gesehen und möchte nun rausfinden, wer das war«. Manchmal erlaube es die Situation aber nicht, sich mit dieser Person zu unterhalten oder man traue sich schlicht und ergreifend nicht sie anzusprechen, sagt der 21-Jährige.



Erhan Maltepe zeigt, wie »spotted.kreisalw« auf Smartphone und Laptop funktioniert.

Foto: Maltepe

ZAHL DES TAGES

Die Seite hat mittlerweile
4692
Abonnenten..

Die Seite des Heumadeners könne laut Maltepe in solchen Fällen helfen. Nach Jahren der Aufbauarbeit zählt sie mittlerweile 4692 Abonnenten und 1385 Beiträge. Maltepe, der als Industriekaufmann arbeitet und gerade in der Abendschule eine Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt absolviert, betreibt »spotted.kreisalw« seit der Gründung nebenher.

Die Seite am Laufen zu halten, sei ziemlich »zeitintensiv«, erzählt der 21-Jährige. Schließlich gelte es, seine Abonnenten bei Laune zu halten und sich dafür auch mal Quizrunden oder Abstimmungen auszudenken. Daher investiere er täglich bis zu zwei Stunden Zeit in die selbst gegründete Seite, sagt Maltepe.

Private Nachricht

Ein Beitrag auf der Seite lautet beispielsweise: »Sie suchen ihn: Du warst in der Bahn, Richtung Horb. Hatten öfter Blickkontakt. Du hattest eine Jordan-Mütze, eine schwarz-weiße rote Jacke und eine schwarze Jogginghose an. Ich

würde dich gerne kennenlernen.« Und ein anderer: »Er sucht: Suche Tätowierer! Wenn möglich, diese Woche! Wer hat Zeit zu tätowieren und kann es? Bitte mit Beispiel-Arbeiten melden.« (Die Zitate wurden zur besseren Lesbarkeit grammatikalisch und orthographisch optimiert, Anm. d. Red.).

Leute, die jemanden oder etwas suchen, oder sich auf eine Anzeige melden wollen, melden sich zunächst mittels einer privaten Nachricht bei Maltepe, der dann wiederum anonymisierte Beiträge erstellt und Kontakte vermittelt, erklärt er das Vorgehen.

»Nach vier Jahren Erfahrung kann ich sagen, dass mit

genauen Angaben und einer entsprechenden Schilderung, die gesuchte Person gefunden werden kann«, sagt der 21-Jährige. Er habe auch schon Nachrichten bekommen, bei denen es anschließend wirklich zu einem Treffen gekommen sei.

Außerdem hätten mit »spotted.kreisalw« schon mindestens zehn Personen ihre verlorene Bankkarte wieder erhalten, berichtet Maltepe. Beiträge von Leuten, die jemanden suchen, der ihren Strafzettel begleicht, seien natürlich auch dabei. Die aber meist erfolglos.

Mittlerweile hat der Heumadener nach eigener Aussage schon drei Sponsoren-An-

fragen erhalten. Schließlich könne man in Kooperation mit der Seite sein Unternehmen oder eine Dienstleistung bewerben, erzählt Maltepe.

Anregungen habe er sich von der beinahe gleichnamigen Facebook-Seite »Spotted: Landkreis Calw« geholt. Nachdem dann das soziale Netzwerk Instagram immer populärer geworden sei, habe er das Gesucht-Gefunden-Modell für die neue Plattform ausgearbeitet.

Sie erreichen den Autor unter

joachim.becker
@schwarzwaelder-bote.de



Besseres Ergebnis als geplant

Kommunales | Finanzzwischenbericht vorgestellt

■ Von Bianca Rousek

Calw. Der Pandemie zum Trotz hatte Kämmerer Klaus Reichert in der jüngsten Gemeinderatssitzung frohe Kunde für das Gremium: Der Finanzzwischenbericht für das letzte Quartal 2020 fiel »deutlich besser« aus als zunächst angenommen.

Grund für das bessere Ergebnis waren laut Reichert allen voran die Corona-Hilfen, die einige Einnahmeausfälle weitgehend kompensiert haben. Beispielsweise erhielt die Stadt Calw vom Bund rund 2,4 Millionen Euro zum Ausgleich für die um 3,1 Millionen Euro gesunkenen Einkommen- und Gewerbesteuererträge.

Verbesserungen gab es auch durch Mehreinnahmen aus der Vermarktung der Grundstücke in der Waldsiedlung sowie durch Investitionen, die zunächst nicht anfielen – wie beispielsweise der Bau eines neuen Kindergartens in der Waldsiedlung auf dem Wimberg. Auf diese Weise wurden im Bereich der Investitionstätigkeiten rund 1,5 Millionen Euro weniger fällig als geplant.

Ersparnisse gab es im Ergebnishaushalt darüber hinaus bei den Personalkosten, da mehrere Stellen nicht besetzt werden konnten, wie aus der Sitzungsvorlage hervorgeht. Die Schlüsselzuweisungen des Landes fallen mit rund 15 Millionen Euro rund

300 000 Euro höher aus als geplant. Teurer wurden indes die Sach- und Dienstleistungen, was auf den Corona-bedingt höheren Hygienebedarf zurückzuführen sei, wie in der Sitzungsvorlage steht. Dafür werden Mehrkosten von etwa 185 000 Euro berechnet. Durch eine um rund 140 000 Euro niedrigere Gewerbesteuerumlage fallen diese Mehrkosten jedoch nicht sehr stark ins Gewicht.

Keine neuen Kredite

»Durch die bisher absehbaren Veränderungen verbessert sich das geplante ordentliche Ergebnis geringfügig um 2800 Euro« auf einen Gesamtbetrag von minus 3,3 Millionen Euro, ist in der Vorlage zu lesen. »Dieses kann durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden.«

Mitte des Jahres war man, erklärt Reichert, noch von einem sehr viel schlechteren Ergebnis ausgegangen. So hatte die Verwaltung Ende Juni mit einer Verschlechterung des geplanten ordentlichen Ergebnisses um rund 2,4 Millionen Euro auf ein Minus von rund 5,8 Millionen Euro gerechnet. Im September gab Reichert die Prognose ab, dass sich das Ergebnis um etwa 640 000 Euro verschlechtern würde. Vor allem mit Eingang der Gewerbesteuer-Kompensationszahlung im Oktober habe sich das voraus-

sichtlich zu erwartende Ergebnis aber stabilisiert, »so dass wir unter dem Strich das Jahr 2020 im Ergebnishaushalt aller Voraussicht nach wie geplant abschließen werden«, unterstreicht der Kämmerer.

Kosten teils berücksichtigt

2020 nahm die Stadt Calw keine neuen Kredite auf. Mehr noch: Durch eine Sonderumlage in Höhe von rund zwei Millionen Euro konnte der Schuldenstand der Stadt Calw um rund 3,5 Millionen Euro reduziert werden.

Dieter Kömpf (Freie Wähler) wollte in der Sitzung von Reichert wissen, ob die Felsversicherung in der Waldstraße zwischen Hirsau und Althengstett in der vorliegenden Berechnung schon berücksichtigt wurde. Die Sicherungsarbeiten, die wegen eines Felssturzes im März 2020 nötig geworden waren, kosteten rund eine Million Euro – 312 000 Euro mehr als zunächst geplant (wir berichteten). Zum großen Teil, so Reichert, seien diese Kosten schon im aktuellen Finanzbericht eingeplant. Ein Teil des Betrags werde jedoch erst 2021 fällig, was auf die Zahlungsmodalitäten zurückzuführen sei.

Sie erreichen die Autorin unter

bianca.rousek
@schwarzwaelder-bote.de



Virtuelle Erkundung

Bildung | Realschule stellt sich vor

Calw. Die Heinrich Immanuel Perrot (HIP) Realschule bietet in diesem Jahr ein neues Format der Schulerkundung an. Dieses startet am Mittwoch, 10. Februar.

»Normalerweise veranstalten wir für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, die sich für die weiterführenden Schulen interessieren, einen Schnupper-tag vor Ort«, meint die kommissarische Schulleiterin Jennifer Ginader. Aufgrund der momentanen Pandemielage in Baden-Württemberg gibt es jedoch stattdessen eine interaktive, digitale Schulerkundung. Aufbereitet sei die digitale Schulerkundung mit zwei unterschiedlichen Präsentationen, Videos sowie Bildmaterial, erklärt sie. Diese können über die Homepage der Schule unter www.realschule-calw.de ab 10. Februar abgerufen werden.

Mit Quiz gespickt

Das Besondere sei dabei, dass sowohl eine Präsentation mit passgenauen Informationen für die Eltern, als auch eine Präsentation für die Kinder der Grundschulen online über zwei Links aufbereitet ist, hält die kommissarische Schulleiterin fest. Eltern erhalten Informationen zum Ganztagesangebot, zum möglichen schulischen Werdegang der Kinder bis hin zum Abitur sowie Einzelheiten zum klar strukturierten Unterricht mit positiver Feedback-Kultur.

Die andere Präsentation ist spielerisch aufgebaut. Die Grundschulkinder werden interaktiv von der Comicfigur Lotta Lilke begrüßt, die selbst Schülerin der Klasse 5a ist, und die Kinder auf ihrer Erkundungstour durch die Schule begleitet. Sie zeigt verschiedene Klassenzimmer, Pausenbereiche und Wissenswerte über die neuen Fächer wie Chemie und Physik. »Nebenbei wird auch einiges mit einem Quiz so aufbereitet, dass die Kinder sogleich etwas lernen können«, erklärt Christine Bustamante, eine der verantwortlichen Lehrkräfte.

Darüber hinaus steht das Schulleitungsteam jederzeit für eine persönliche Beratung telefonisch unter 07051/93 12 60 oder per E-Mail unter slt@realschule-calw.de zur Verfügung.



Die Realschule präsentiert sich online. Symbolfoto: © Rido - stock.adobe.com

Onlinekurse zur Selbstfindung

Calw. Die Volkshochschule Calw (VHS) bietet eine Reihe an Onlinekursen an. In Zeiten der Krise ginge Sicherheit verloren und man müsse lernen, mit dem Ungewohnten umzugehen, heißt es dazu in einer Ankündigung. Dabei könne man sich persönlich weiterentwickeln. Mehrere Onlinekurse der VHS sollen dabei unterstützen. Im Onlinekurs »Wer bin ich? Was will ich?« mit Yvonne Heinzemann geht es um das selbstbewusste Auftreten, das Wohlfühlgefühl sowie das Erlernen von Selbstcoaching-Methoden. Die Bearbeitungszeit des Kurses liegt laut Mitteilung zwischen acht und zehn Stunden. Ziel des Onlinekurses »Bist du bereit für deinen Mut-Ausbruch?« ist, den »Mut-Muskel« zu trainieren, um das zu tun, was man sich wünscht. Die Bearbeitungszeit des Kurses liegt ebenfalls zwischen acht und zehn Stunden. Empfehlenswert ist ein Bearbeitungszeitraum von vier Wochen, da vier Herausforderungen gestellt werden, um den Mut der Teilnehmer zu trainieren und Routinen für dieses Training zu entwickeln, schreibt die VHS in der Mitteilung. Die Bearbeitungszeit des Onlinekurses »Mit Überzeugung und innerer Sicherheit die richtige Wahl treffen« liegt zwischen zwölf und 14 Stunden. Darin werden zum Beispiel die private Neuausrichtung oder der Sprung in die Selbstständigkeit thematisiert. In dem Onlinekurs »Dream Big - Wie du deine Wünsche greifbar machst« gestalten die Teilnehmer ein Visionboard, mit dem täglich gearbeitet wird, um die eigene Zukunft zu gestalten. Dieser Onlinekurs ist ein Kompaktkurs für zwei Tage. Der Kursinhalt steht vier Wochen zur Verfügung. Alle Kurse bestehen aus Workbooks, Audiodateien, Videolektionen, Arbeits- und Übungsblättern. Es gibt keine festen Termine, der Kursbeginn ist individuell. Anmeldung unter Telefon 07051/93650 oder unter www.vhs-calw.de.

Mathe-Prüfung vorbereiten

Calw. Der Onlinekurs: »schulfit Mathe - Geraden und Parabeln« der Volkshochschule Calw (VHS) beginnt am Donnerstag, 18. Februar. In dem Prüfungsvorbereitungskurs für Schüler werden nach einer Zusammenfassung der Theorie zu Geraden und Parabeln Lösungswege für unterschiedliche Aufgabentypen erarbeitet. Es gibt Zeit für Fragen. Taschenrechner und Formelsammlung sind bereitzuhalten. Außerdem sollten die Materialien vorher ausgedruckt werden, heißt es in einer Mitteilung der VHS. Der Kurs mit Susanne Stoffels umfasst zwei Termine – am Donnerstag, 18., und am Freitag, 19. Februar, jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr in den Online-Räumen der VHS Calw. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter Telefon 07051/93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

Redaktion

Lokalredaktion Calw
Telefon: 07051/130816
Fax: 07051/130891
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung**:
0800/780 780 (gebührenfrei)